

St. Margrethen, Rheineck, Thal-Lutzenberg

Basar-Zeit

Liebe Leserinnen und Leser

November und Dezember ist die Zeit der Basare in den Kirchgemeinden. Landauf, landab präsentieren die Missionsvereine, Frauenvereine, Landfrauen und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre selbstgestrickten Socken, ihre gebastelten Karten, ihre Gartenerzeugnisse und ihre Büchertische.

Der Missionsbasar hat in vielen Kirchgemeinden eine jahrzehntelange Tradition. Der stolze Erlös der Basare, der sich in grösseren Gemeinden oft im fünfstelligen Bereich bewegt, geht meistens über die kleineren und grösseren Missionswerke ins In- und Ausland.

Doch woher stammt eigentlich dieses seltsame, so gar nicht deutsch klingende Wort «Basar» oder «Bazar»? «Basar» kommt aus dem Persischen und bedeutet «Markt». Im Orient bezeichnet man bis heute eine Einkaufsstrasse oder einen Marktplatz als «Basar». Das Wort hielt erst im 19. Jahr-



Foto: pd

Basar in Delhi, Indien.

hundert über das Französische Einzug in unsere Sprache. Wenn wir von einem «Basar» sprechen, so meinen wir jedoch in fast allen Fällen nicht irgendeinen Markt, sondern eine Wohltätigkeitsveranstaltung, eben einen Missionsbasar.

Nicht nur dass wir damit ein Wort aus der heute islamischen Welt für eine christliche Veranstaltung verwenden, ist interessant, sondern auch die Tatsache, dass unser Basar mit dem orienta-

lischen Basar weithin nicht mehr viel gemeinsam hat. Einzig die Marktstände erinnern an die ursprüngliche Wortbedeutung des Basars. Denn auf unseren Basaren geht es meistens ruhig und friedlich zu und her. Wer dagegen schon einmal im Orient in den Ferien war und dabei einen Basar besucht hat, der weiss, dass dort ganz andere Sitten und Gebräuche herrschen! Da wird diskutiert, gefeilscht, gestritten, verhandelt, ja selbst geflucht und geschimpft.

Touristen sind beliebte «Opfer», denen man die Waren zu völlig überrissenen Preisen verkaufen kann. Ein orientalisches Basar ist ein echtes Erlebnis – aber auch eine Gefahr fürs Portemonnaie!

Bei unseren Basaren können Sie sich hingegen darauf verlassen: Niemand will Sie übers Ohr hauen. Niemand ist auf persönlichen Profit aus. Der ganze Gewinn geht an einen guten Zweck. Aber ein Erlebnis sind auch unsere Basare! Bestimmt werden auch Sie die eine oder andere Entdeckung machen!

Ihr Pfarrer Christian Bieri,
Rheineck

Bazar-Daten aus unserer Region

- 4. November: Bazar, EMK Rheineck
- 10. November: «Fladentag» mit Bazar, KGH Buechen
- 11. und 12. November: Thaler Markt mit evang. Frauenverein
- 2. Dezember: Bazar, KGH Rheineck

Gottesdienstplan

	St. Margrethen	Rheineck	Thal-Lutzenberg	Buechen-Staad ...
5. November Reformations-Sonntag	9.30 Uhr Pfr. Emil Teindel Gottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung des Ökumenischen Kirchenchores	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (wandelnd) Pfr. Christian Bieri Mitwirkung 5. Religionsklasse	10 Uhr Abendmahls- Gottesdienst mit Pfarrer Bruderer. 11.30 Uhr Jugend- Gottesdienst im KGH	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Klaus Steinmetz, Abendmahlsfeier
12. November Sonntag	9.30 Uhr Pfr. Luciano Kuster, Thal	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Christian Bieri	10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Eugen Pecoraro, St. Gallen	9.30 Uhr Einweihung der Urnengrabanlage auf dem Friedhof Buechen 10 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Diakon Hanspeter Wagner und Pfr. Klaus Steinmetz, anschl. Kirchenkaffee im KGH
19. November Sonntag	9.30 Uhr Pfr. Emil Teindel Familiengottesdienst mit Schülern der 5. und 6. Klassen anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhaussaal	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Johannes Bauler, Balgach	10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Luviano Kuster	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfgang Schait, St. Gallen
26. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Pfr. Emil Teindel Abendmahlgottesdienst zum Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Christian Bieri	10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bruderer Musikalische Mitwirkung des Kirchenchors. Gedenkfeier für die im Lauf des Kirchenjahres verstorbenen Gemeindeglieder	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Klaus Steinmetz



St. Margrethen

Pfr. Emil Teindel
T 071 744 03 76, F 071 744 03 77
T Privat 071 744 15 02
pfarramt@ref-kirche-stm.ch
Homepage Kirchgemeinde:
www.ref-kirche-stm.ch

Agenda

7. November Ökumenischer
Frauentreff 9 Uhr
im Chinderhus Rägebogä

9. November
Seniorenachmittag
mit Pfr. Emil Teindel
14.30 Uhr im Pfarrhaussaal

10. November Filmabend
für Jugendliche
19 Uhr im Pfarrhaussaal

11. November Game-Abend für
Jugendliche 19 Uhr, Pfarrhaussaal

15. November Familientreff
Märlistunde 15 bis 17 Uhr,
Besammlung beim Schulhaus
Wiesenau

16. November Abendgebet
19 Uhr im Andachtsraum
des Altersheims Fahr

24. November
Jugendgottesdienst
19 Uhr, evangelische Kirche

29. November Familientreff
Grüttibänzen backen
Bäckerei Künzler, ab 13 Uhr

Präsident Heinrich Gabathuler
T 071 744 23 31

Sekretariat PF 121 Ruth Aberer
T 071 744 43 11, F 071 744 94 18
sekretariat@ref-kirche-stm.ch
Di/Mi/Fr 9–11 Uhr

Jugendarbeit Christine Nägele
Diakonat Pfarrhaus
T 071 744 03 75, Fax 071 744 03 77
T Privat 0043 5577 89554
christine.naegle@lycos.de

Organistin Ute Rendar
T 071 460 02 46
mueckentanz@freesurf.ch

Mesmer Kirche
E. und Hp. Bosshard
T 071 888 43 68, F 071 880 07 35

Abwart Pfarrhaus
Ruth Aberer
T 071 744 43 11, F 071 744 94 18

29./30. November/1. Dezember
Familientreff
Kranzen und Stecken bei
Fam. Künzler, Neulandstr. 14
(nähere Angaben siehe
Jahresprogramm)

1. Dezember Orgelmusik zum
Feierabend und Einstimmen
in den Advent 18 Uhr
in der evangelischen Kirche

Hinweise

Andachten im Altersheim
Freitag, 3. und 24. November, mit
Abendmahlfeyer; 10. November,
jeweils um 9.30 Uhr

Bibelgesprächsrunde
Dienstag, 7. und 21. November,
9.30 Uhr, im Altersheim Fahr

Ökumenischer Kirchenchor
Proben jeweils Dienstag, 20 Uhr,
im Pfarrhaussaal

Rägebogefisch
Samstag, 25. November,
14.30 bis 16 Uhr im Pfarrhaussaal

Seniorenachmittag
Donnerstag, 9. November,
14.30 Uhr im Pfarrhaussaal
Im Gedenkjahr des 100. Geburts-
tages von Dietrich Bonhoeffer re-
feriert Pfr. Emil Teindel auch mit
Bildern über den mutigen Chri-
stusbekenner des 20. Jahrhun-
derts, der unter Hitlers schreck-
licher Diktatur mit seinem Leben
für Gerechtigkeit eintrat. Vielen
wurde er zum ermutigenden Vor-
bild in dunklen Zeiten.

Abendgebet
Donnerstag, 16. November,
19 Uhr, im Andachtsraum
des Altersheims Fahr
Farbig beten! Farbig beten? Las-
sen Sie sich beim nächsten
Abendgebet überraschen. Wir
freuen uns, wenn Sie den angebo-
tenen Fahrdienst benützen: Ab-
fahrt jeweils um 18.45 Uhr ab
Schulhaus Wiesenau und ab Ge-
meindehaus.

Orgelmusik zum Feierabend
Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr,
evang. Kirche
Ute Rendar spielt Musik zu be-
kannten Adventsliedern. Vor-
weihnachtliche Orgelstücke und
Lieder zum Mitsingen werden die
Besucherinnen und Besucher in
eine adventlich-besinnliche Stim-
mung versetzen. Wir laden Sie
ein, auf dem Nachhauseweg von
der Arbeit oder vom Einkaufen
kurz innezuhalten, sich eine halbe

Stunde vom Alltag zu lösen und
von schöner Musik erfüllt ins Wo-
chenende zu gehen. Kein Eintritt.

Weihnachtsbescherung des Frauenvereins

Die zur Tradition gewordenen
Hausbesuche in der Vorweih-
nachtszeit möchte der Evang.
Frauenverein nicht mehr missen!
Verschiedene Frauen bringen
alleinstehenden Senioren und
Seniorinnen und in Not geratenen
Familien ein kleines Präsent. Sie
haben dabei auch immer Zeit zum
Plaudern und ein offenes Ohr für
Sorgen und Nöte. Mit Ihrer Spen-
de ermöglichen Sie uns weiterhin,
diese immer wertvoller werdende
Aufgabe zu erfüllen. Herzlichen
Dank! Ein Einzahlungsschein der
Raiffeisenbank, PC 90-893-3 liegt
dem «Kirchenbote» bei.

Evangelischer Frauenverein

Freud und Leid

Bestattungen September

1. *Dora Mathilde Brassel-*
Zaugg, im 82. Lebensjahr,
wohnhafte gewesen
Nebengrabenstr. 49
21. *Ernst Bischofberger*,
im 95. Lebensjahr,
wohnhafte gewesen Fahrstr. 11
«*Herr, ich warte auf dein Heil.*»
1. Mose 49, 18

Kollekten

Juli

2. Sonnenblick
Walzenhausen 117.--
9. Schweiz.
Epilepsie-Stiftung 133.--
13. HEKS 1217.--
16. Lukashaus Grabs 111.--
23. Schweizer Kirchen
im Ausland 232.--
30. Waldenserkirche Italien 116.--

August

6. Wohnheim Felsengrund
Stein 113.--
13. Christl. Friedensdienst 174.--
20. St.Gall. Hilfsverein
für Gemütskranke 78.--
27. Spitexverein
St.Margrethen 310.40

September

1. HEKS 198.--
3. Jugendarbeit
in der Gemeinde 201.--
10. HEKS Patenschaft
Südafrika 96.--
17. HEKS-Jubiläum 381.--
21. HEKS 179.--
24. HEKS Überschw.
In-/Ausland 475.80

*Für alle Gaben danken wir Ihnen
herzlich.*



Rheineck

Pfarrer Christian Bieri
Tel. 071 888 12 54
pfr.bieri@bluewin.ch
Präsidentin: Cornelia Furler
Tel. 071 888 60 63
Homepage Kirchgemeinde:
www.ref.ch/rheineck

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen

Lobgottesdienst und Logo+
19.30 Uhr im Chor der Kirche
Freitag, 24. November

Jugendgottesdienst 10.45 Uhr
im Chor der Kirche, Sonntag,
12., 19. und 26. November

Kindergottesdienst 9.30 Uhr
im KGH, Sonntag,
12., 19. und 26. November

Fiire mit de Chliine
17 Uhr im KGH
Freitag, 10. November

VIP-Club für Teenager
18.45 Uhr im KGH
Donnerstag, 2., 9., 16. und
30. November

**Andachten in der Alterssiedlung
Buhof** 9.30 Uhr im
Gemeinschaftsraum
Dienstag, 7. und 21. November

**Andachten im Alterszentrum
Altensteig** 10 Uhr
Dienstag, 14. und 28. November

Morgenlob 9 Uhr im Chor der
Kirche, jeden Montag und Freitag

Abendgebet 20 Uhr im Chor
der Kirche
Mittwoch, 29. November

Bibel- und Gesprächsabend
19.30 Uhr im KGH
Mittwoch, 22. November

Frauenverein
um 14 Uhr im KGH
Dienstag, 14. und 28. November

Basteltage für den Bazar
jeweils 9 bis 11 und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch, 8. November,
Donnerstag, 30. November
und Freitag, 1. Dezember

Fortsetzung auf Seite 3!

Blaues Kreuz 19.30 Uhr im KGH
Montag, 13. November

Musical-Chorprobe
19.15 Uhr im KGH
Freitag, 3., 10. und 17. November

Seniorenachmittag
14 Uhr in der kath. Unterkirche
Donnerstag, 9. November
mit Gemeindepräsident Hans Pfäffli und Spitex-Teamleiterin Ruth Kolb

Besuchsdienstgruppe
10 Uhr, KGH, Freitag, 3. November

Kollekten September

Patenkind Ramesh
(World Vision) 307.--
Evang. Lepramission 162.--
Bettagskollekten HEKS 620.--
Für alle Gaben danken wir Ihnen ganz herzlich.

Freud und Leid im September

Trauungen

Kirchlich getraut wurden:
Am 2. September: *Roger und Nicole Hautle-Niederer*, Trubenhofstrasse 11a.
«Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.» 1. Johannes 4, 16

Beerdigungen

Aus diesem Leben wurde abgerufen und bestattet am:
19. September: *Robert Bänziger-Wurzraier*, im 72. Lebensjahr, wohnhaft gewesen an der Kugelwisstrasse 3.
Christus spricht: «Ich lebe und ihr sollt auch leben!» Johannes 14, 19b

Seniorenachmittage

Im Winterhalbjahr findet wie gewohnt meistens am zweiten Donnerstag des Monats um 14 Uhr ein ökumenischer Seniorenachmittag statt, abwechselnd in der katholischen Unterkirche und in unserem Kirchgemeindehaus.

Das Vorbereitungsteam hat wiederum ein interessantes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Die beiden Kirchgemeinden laden alle Seniorinnen und Senioren zu diesen Nachmittagen ganz herzlich ein!

Die genauen Daten in diesem Winter:

9. November: Unterkirche
14. Dezember: KGH
11. Januar: Unterkirche
8. Februar: KGH
8. März: Unterkirche
19. April: KGH

Ewigkeitssonntag

Mit dem Ewigkeitssonntag, dem 26. November, geht das Kirchenjahr zu Ende. An diesem Sonntag denken wir im Gottesdienst an unsere verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres zurück. Wir laden dazu alle Angehörigen besonders herzlich ein. Gottesdienstbeginn um 9.30 Uhr.

Bazar am 2. Dezember

Zum Vormerken: Unser diesjähriger Bazar findet am Samstag, 2. Dezember, im KGH statt! Ein vielfältiges Angebot wird vorbereitet. Spenden von Kuchen, Gebäck und Naturalien werden gerne entgegengenommen. Es lohnt sich, gleich über den Mittag zu kommen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Genauere Informationen folgen im Dezember-«Kirchenbote».

William Wolfensberger bewegt weiter ...

Der Bericht über den Besuch des Ehepaars Borchers aus Saarbrücken, von dem im «Rheintaler», im «Bi üs z Rhynegg» und im «Kirchenbote» zu lesen war, führte zu vielen Reaktionen. Ältere Gemeindeglieder konnten mir weitere Informationen zur Beziehung Wolfensbergers zur Familie Reinschagen geben.

Im September besuchte Franzisca Pilgram Rheineck. Diese junge Frau schreibt zur Zeit eine Dissertation über das literarische Werk Wolfensbergers. Dazu fand sie in unserem Archiv einige interessante Angaben. Ein kurzer Bericht über ihren Besuch finden Sie auf unserer Homepage.

Wir sind gespannt auf das Erscheinen dieser Dissertation und werden Sie bestimmt darüber informieren.



Franzisca Pilgram schreibt eine Dissertation über William Wolfensberger.



Thal-Lutzenberg

Gemeindekreis Thal-Lutzenberg

Pfr. Hans Konrad Bruderer,
Tel. 071 888 13 55
hkbruderer@bluewin.ch

Agenda

Freitag, 3. November 15.30 Uhr
Kinderkirche im KGH

Montag, 6. November 9.15 Uhr
Ökum. Morgenlob im KGH

Dienstag, 7. November
9 Uhr Andacht im Altersheim
Trüeterhof mit Pfarrer Kuster
18.30 Uhr Konfirmanden-
unterricht im KGH

Montag, 13. November 9.15 Uhr
Ökum. Morgenlob im KGH

Dienstag, 14. November
18.30 Uhr Konfirmanden-
unterricht im KGH

Mittwoch, 15. November
9.45 Uhr Andacht im Pflegeheim
mit Pfarrer Bruderer

Donnerstag, 16. November
9.15 Uhr Andacht im Altersheim
Brenden mit EMK-Pfarrer Schiess
19 Uhr Taizé-Gebet im KGH

Freitag, 17. November
15.30 Uhr Kinderkirche im KGH

Montag, 20. November 9.15 Uhr
Ökum. Morgenlob im KGH

Dienstag, 21. November
18.30 Uhr Konfirmanden-
unterricht im KGH

Montag, 27. November 9.15 Uhr
Ökum. Morgenlob im KGH

Dienstag, 28. November
18.30 Uhr Konfirmanden-
unterricht im KGH

Mittwoch, 29. November

9.45 Uhr Andacht im Pflegeheim
mit Pfarrer Bruderer
14.30 Seniorennachmittag im
KGH: Diavortrag von und mit
Bruno Dietrich über Rom
und die Schweizergarde

Freitag, 1. Dezember

15.30 Uhr Kinderkirche im KGH

Dekanat

Liebe Leserinnen und Leser!

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal gewundert, wenn Sie im Kirchenzettel (vorn auf Seite 1) nachgeschaut und unter Thal nicht meinen Namen gefunden haben. Diesen Monat ist dies ja auch wieder der Fall ...

Manche dieser sonntäglichen Abwesenheiten hat mit meinem Amt als Dekan zu tun: Es ist nämlich eine Aufgabe des Dekans eines Kirchenbezirks, neugewählte Pfarrkollegen und Pfarrkolleginnen in einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt einzusetzen. Der kirchliche Fachbegriff heisst ...installieren».

Wenn Sie dabei an Anschlüsse denken, oder gar an Stall, so liegen Sie mit beiden ganz richtig:

Durch die Installation finden eine Kirchgemeinde und ihre neugewählte Pfarrperson Anschluss an einander.

Der Pfarrer weiss jetzt, wo er hin gestellt ist, um sein Amt, seinen Dienst, auszuüben. Von dem Ort aber, wo man hin gestellt ist, leitet sich unser deutsches Wort «Stall» ab.

Im vergangenen Monat habe ich so die Pfarrerin von Eichberg-Oberriet, Ute Neef, installiert; und in diesem Monat ist es der neue Kollege in Altstätten, Hansurs Walder.

Kinderkirche

Für Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse

Am Freitag von 15.30 bis zirka 17 Uhr im KGH Thal
Daten:

3. November
17. November
1. Dezember
15. Dezember
Weihnachtsfeier am Sonntag,
17. Dezember um 17 Uhr
im KGH

*Auf Euren Besuch freuen sich
Jugendarbeiterin
Kathrin Kürsteiner und
Mitarbeiterin Jeannette Steiger.*



Foto: Hans Konrad Brudeker

Olivenöl aus Palästina

Stand am Thaler Markt vom 11. und 12. November

Auch am diesjährigen Thaler Markt verkaufen wir zusammen mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde wieder das beliebte und vorzügliche Olivenöl aus Palästina. Sie finden unseren Stand auf dem Kirchplatz direkt vor dem Eingang zur Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit dieser Aktion unterstützen wir Kleinbauern in Palästina, die unter der Gewalt in ihrer Heimat besonders schwer zu leiden haben.

Jugendgottesdienst

Für Schülerinnen und Schüler vom 5. bis zum 8. Schuljahr

Sonntag, 5. November

11.30 Uhr im KGH

Ich freue mich, Euch zu sehen!

*Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.*



Foto: Hans Konrad Brudeker

Bäume im Nebel.

*Voll von Freunden war mir
die Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.*

*

*Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.
Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.*

*

«Im Nebel», ein Herbstgedicht von Hermann Hesse, geschrieben im November 1905.



Gemeindekreis Buechen-Staad, Wienacht, Altenrhein

Pfr. Klaus Steinmetz,
Tel. 071 855 21 05
klaus.steinmetz@sg.ref.ch

Agenda

Freitag, 3. November

20 Uhr Kirchenchor-Probe, KGH

Dienstag, 7. November

19 Uhr Ökum. Abendandacht in der kath. Kirche Altenrhein

Mittwoch, 8. November

14.30 Uhr Senioren-Plausch im KGH: Theater mit unserer einheimischen Theatergruppe

Donnerstag, 9. November

6.30 Uhr Ökum. Morgenandacht in der Kirche
14 bis 17 Uhr Bistro und Kirche geöffnet

Freitag, 10. November

9.30 Uhr Frauentreff: Fladentag mit Bazar im KGH bis 14 Uhr, ab 11.30 Uhr warmer Fladen zum Essen im KGH oder über d Gass
17 Uhr Kinderkirche, Vorbereitung Krippenspiel
17.45 Uhr Jugendgottesdienst
19.30 Uhr Ökum. Jungentreff im Jugendraum bei der kath. Kirche Buechen
20 Uhr Kirchenchor-Probe im KGH

Dienstag, 14. November

19 Uhr Ökum. Abendandacht in der kath. Kirche Altenrhein

Donnerstag, 16. November

6.30 Uhr Ökum. Morgenandacht in der Kirche
14 bis 17 Uhr Bistro und Kirche geöffnet

Freitag, 17. November

20 Uhr Kirchenchor-Probe, KGH

Dienstag, 21. November

19 Uhr Ökum. Abendandacht in der kath. Kirche Altenrhein

Donnerstag, 23. November

6.30 Uhr Ökum. Morgenandacht in der Kirche
14 bis 17 Uhr Bistro und Kirche geöffnet
14 Uhr Frauentreff: Stricken, KGH

Freitag, 24. November

17 Uhr Kinderkirche, Vorbereitung Krippenspiel
17.45 Uhr Jugendgottesdienst
19.30 Uhr Ökum. Jungentreff im Jugendraum bei der kath. Kirche
20 Uhr Kirchenchor-Probe im KGH

Dienstag, 28. November

19 Uhr Ökum. Abendandacht in der kath. Kirche Altenrhein
19.30 Uhr Frauentreff: Adventsfeier im KGH
20 Uhr Kurs mit Pfr. Klaus Steinmetz im KGH: «Ist Meditation und Gebet dasselbe?»

Donnerstag, 30. November

6.30 Uhr Ökum. Morgenandacht in der Kirche
14 bis 17 Uhr Bistro und Kirche geöffnet

Fladentag und Bazar

Der Frauentreff Buechen lädt zu seinem traditionellen Bazar am Freitag, 10. November, von 9.30 bis 14 Uhr im Kirchgemeindehaus ein. Neu ist in diesem Jahr, dass Fladen jeglicher Art angeboten werden, süsse und pikante. Ab 11.30 Uhr können warme Fladen als Mittagessen genossen werden. Der Frauentreff hofft, dass angelockt von diesem Angebot über die Mittagszeit auch Männer und ganze Familien hereinschauen.

Mit dem Erlös beteiligt sich der Frauentreff an der Aktion des Verkehrsvereins Staad zum Ausbau des Spielplatzes im Dorfzentrum von Buechen. Dieser bei Familien sehr beliebte Treffpunkt zeigt sich momentan noch etwas karg. Die Grünfläche ist zwar vorhanden, aber für ältere Kinder noch zu wenig ansprechend gestaltet. Der Frauentreff möchte gern die Initiative des Verkehrsvereins nach Kräften unterstützen.

Neue Urnengrabanlage auf dem Buechner Friedhof

Wer bisher in einem Gemeinschaftsgrab beigesetzt werden wollte, musste nach Thal oder Altenrhein ausweichen. Ab diesem Monat wird es nun auch auf dem Buechner Friedhof eine Urnengrabanlage geben. Sie wird in diesen Tagen erstellt und am Sonntag, 12. November, feierlich eingeweiht.

Auf die ökumenische Einweihungsfeier, beginnend um 9.30 Uhr auf dem Friedhof, gestaltet von Diakon Hanspeter Wagner, Pfr. Klaus Steinmetz und der

Künstlerin Ingrid Tekenbroek, folgt um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche mit anschliessendem Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus.

Schöpferin der Urnengrabanlage ist die Bildhauerin Ingrid Tekenbroek aus Kronbühl. Sie hat früher mehrere Jahre lang in Buechen gewohnt. Im Zentrum der Anlage steht ein Sandstein-Kubus, in den 20 kleine Sandstein-Quader hineingestellt sind. Diese Quader werden so ins Erdreich eingelassen, dass der Rasenmäher darüber fahren kann, und können beschriftet werden. Direkt neben dem grossen Kubus ist eine freie Fläche, in der 21 Urnen anonym und ohne sichtbares Zeichen beigesetzt werden können. Es handelt sich nicht um eine Urnenwand, in die Urnen hineingestellt werden. Der grosse Kubus gleicht einer liegenden Urnenwand, ist aber nur Behälter für die einzelnen kleinen Grabsteine. Alle Urnen kommen in die Erde, aus der wir Menschen nach der biblischen Überlieferung genommen sind und zu der wir wieder werden sollen.

Die Urnengrabanlage könnte zu einem späteren Zeitpunkt spiegelbildlich auf der anderen Seite des Hauptweges erweitert werden. Mit ihrem Bau trägt die Gemeinde Thal der modernen Entwicklung Rechnung, dass immer mehr Menschen keine Nachkommen mehr am Ort haben und deshalb auf eine Grabpflege mit Blumen verzichten.

Die Künstlerin wird beim Kirchenkaffee anwesend sein, einen Musterstein mit Gravur mitbringen und für Fragen zur Verfügung stehen.

*Es führen über die Erde
Strassen und Wege viel,
Aber alle haben
Das selbe Ziel.*

*

*Du kannst fahren und reiten
Zu zweien und zu drei'n
Den letzten Schritt musst du
Gehen allein.*

*

*Drum ist kein Wissen
Noch Können so gut,
Als dass man alles Schwere
Alleine tut.*

Hermann Hesse